



---

## G IV 1 - m 01/06

## Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg Januar 2006

---

### Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im März 2006

Preis Printversion: 6,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen/Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen	
1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	5
2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	6
3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	7
4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	8
5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	9
II. Zusammengefasste Ergebnisse von Beherbergungsstätten und Campingplätzen	
6. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	10
III. Weitere Ergebnistabellen	
7. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	11
8. Struktur der angebotenen Bettenkapazität aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats nach Beherbergungsarten	12
9. Angebotenen Bettenkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Reisegebieten	12
10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	13
11. Betriebe der Hotellerie, Gästebetten sowie deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	14

	Seite
12. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung	15
13. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	18
14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen	19
15. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	20
16. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	21
17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Herkunftsländern	22
18. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen	24
19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Gemeindegruppen	25
20. Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	26
21. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	27

## **Vorbemerkungen**

### **Rechtsgrundlage und Erhebungsumfang**

Rechtsgrundlage der Fremdenverkehrsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I Nr. 32 S. 1642) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Danach sind in allen Gemeinden des Landes Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten einzubeziehen.

### **Abgrenzung des Erhebungsumfangs**

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebes noch auf den Aufenthaltswort der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d. h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im Wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

Danach werden, unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebes, alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären. Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden „Privatquartiere“; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z. B. Vorsorge- und Reha-Kliniken) zugerechnet werden.

### **Erläuterung wichtiger Begriffe**

#### **Ankünfte**

Zahl der Meldungen von Gästen, die innerhalb des Berichtszeitraums in Beherbergungsstätten zum Zweck der Übernachtung ankamen.

#### **Übernachtungen**

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

#### **Beherbergung**

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

#### **Beherbergungsstätten**

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

#### **Campingplätze**

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind. Erhoben werden nur Angaben zum Urlaubscamping, wo der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet wird.

#### **Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime**

Beherbergungsstätten für Angehörige bestimmter Personengruppen, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

## **Ferienhäuser**

Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätten ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

## **Gästezimmer in der Hotellerie (wird nur im Monat Juli befragt)**

Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum/einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Dabei kann es sich entsprechend der Einrichtung um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden bzw. die dauerhaft bewohnt werden, sind nicht zu berücksichtigen. Bad und Toilette zählen nicht als Gästezimmer.

Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmern. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

## **Hotels**

Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie in der Regel mit weiteren Einrichtungen oder Räumen für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung).

## **Hotels garni**

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätten, in denen an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

## **Hütten/Jugendherbergen**

Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung vorzugsweise für Jugendliche sowie für Angehörige der sie tragenden Organisation, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

## **Pensionen**

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätten, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

## **Vorsorge- und Reha-Kliniken**

Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Im Unterschied zur Krankenhausstatistik werden Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in der Beherbergungsstatistik nur dann erfaßt, wenn die dort untergebrachten Personen überwiegend in der Lage sind, während des vorübergehenden Aufenthaltes den Anstaltsbereich zu verlassen und die gemeindlichen Fremdenverkehrseinrichtungen in Anspruch zu nehmen.

## **Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z. B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- ... Angabe fällt erst später an
- + oder - aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (-) jeweils vor der Zahl gekennzeichnet; anderenfalls liegt eine Zunahme vor

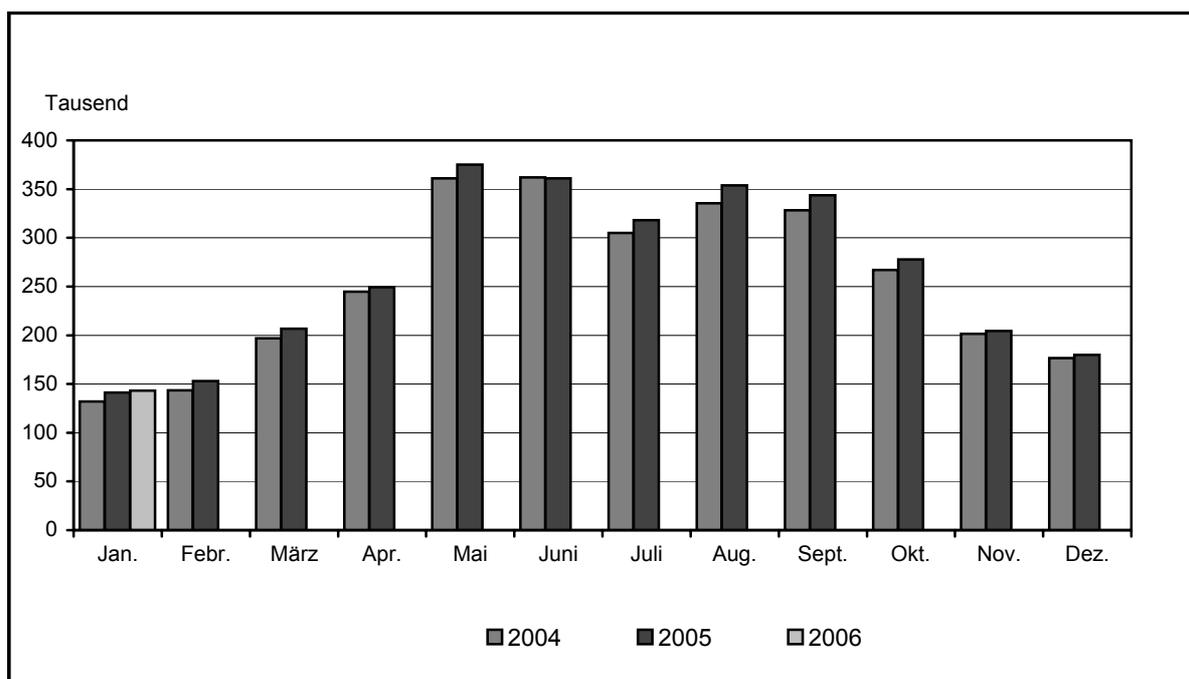
## I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

### 1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze)

Zeitraum	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Anzahl					
Januar	131 475	133 961	125 283	132 165	141 278	143 172
Februar	134 853	141 372	132 064	143 380	153 149	...
März	195 512	197 832	185 563	196 992	206 555	...
April	241 013	235 358	226 377	244 771	249 325	...
Mai	357 435	354 168	351 478	360 987	375 198	...
Juni	383 343	354 061	364 800	361 972	360 956	...
Juli	360 236	297 493	298 539	305 100	318 124	...
August	333 318	312 321	329 588	335 492	353 874	...
September	342 332	313 678	329 861	328 196	343 697	...
Oktober	272 279	258 068	264 821	266 985	277 861	...
November	203 495	190 842	188 669	201 417	204 515	...
Dezember	162 465	151 361	159 048	176 449	179 943	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	1 053 644	1 074 483	1 011 490	1 065 025	1 128 173	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	2 048 943	1 889 789	1 939 087	1 958 732	2 029 710	...
Jahr	3 117 756	2 940 515	2 956 091	3 053 906	3 164 475	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

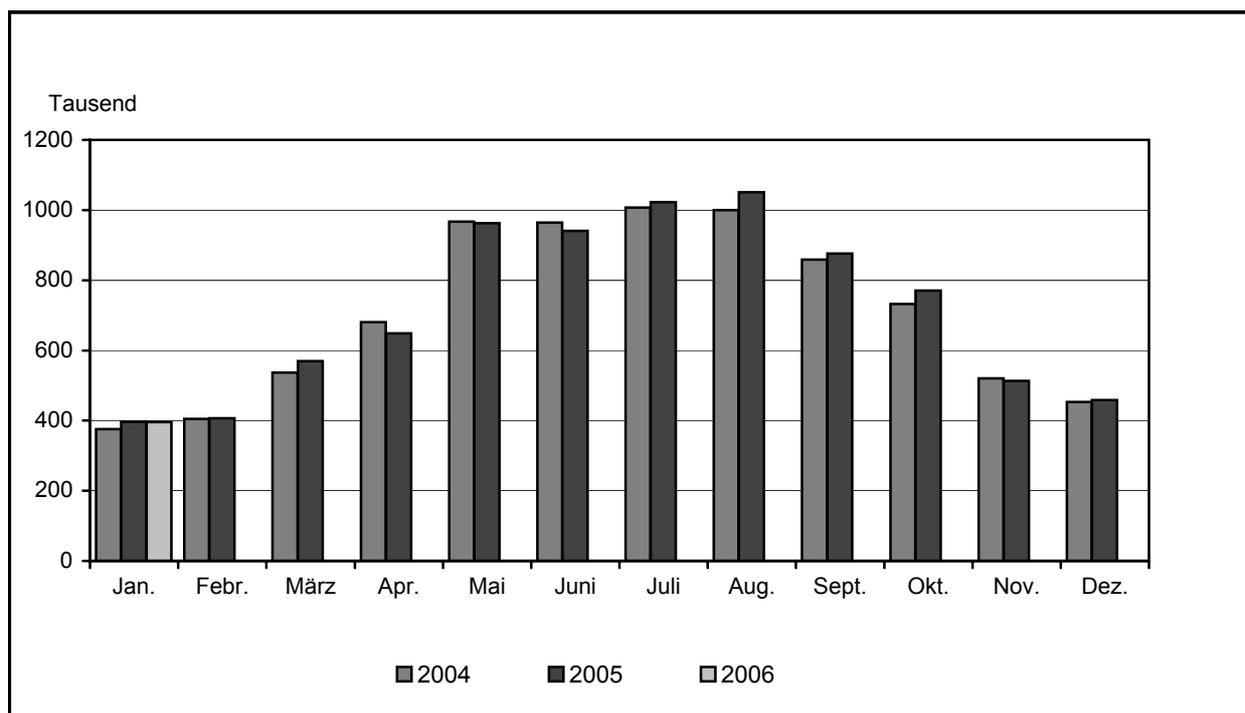


## 2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten (ohne Campingplätze)

Zeitraum	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Anzahl					
Januar	375 467	378 823	365 484	375 311	396 551	395 959
Februar	389 665	408 902	383 260	405 252	406 249	...
März	539 231	563 314	513 952	537 090	569 633	...
April	690 025	659 202	645 701	680 354	648 777	...
Mai	958 593	961 379	948 826	966 806	962 615	...
Juni	1 023 943	987 156	987 367	964 530	940 845	...
Juli	1 135 899	1 034 905	1 020 564	1 007 061	1 022 679	...
August	1 075 902	989 349	1 051 191	1 000 028	1 050 715	...
September	908 259	849 057	880 703	859 005	876 387	...
Oktober	757 072	740 339	734 036	732 055	770 778	...
November	536 293	508 917	492 990	520 491	512 767	...
Dezember	438 497	419 963	427 951	453 365	458 516	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	2 926 275	2 985 031	2 837 277	2 918 948	2 995 066	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	5 859 668	5 562 185	5 622 687	5 529 485	5 624 019	...
Jahr	8 828 846	8 501 306	8 452 025	8 501 348	8 616 512	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober



### 3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten \*)

Zeitraum	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Prozent					
Januar	19,5	18,7	18,3	18,8	19,7	19,3
Februar	22,0	22,1	20,9	21,4	21,9	...
März	26,8	26,6	24,9	25,4	26,7	...
April	33,5	30,3	29,5	30,9	29,7	...
Mai	42,1	40,3	39,9	40,5	40,7	...
Juni	45,8	42,1	42,6	41,3	40,5	...
Juli	48,6	42,7	42,5	41,7	42,6	...
August	46,1	40,7	43,7	41,4	43,8	...
September	40,7	36,6	38,5	37,4	38,1	...
Oktober	33,6	31,9	32,0	31,6	33,8	...
November	26,1	24,2	24,2	25,1	24,9	...
Dezember	21,0	20,0	21,1	22,2	22,5	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	25,0	24,2	23,1	23,8	24,3	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	42,9	39,1	39,9	39,0	40,0	...
Jahr	34,5	32,0	32,2	32,1	32,7	...

\*) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

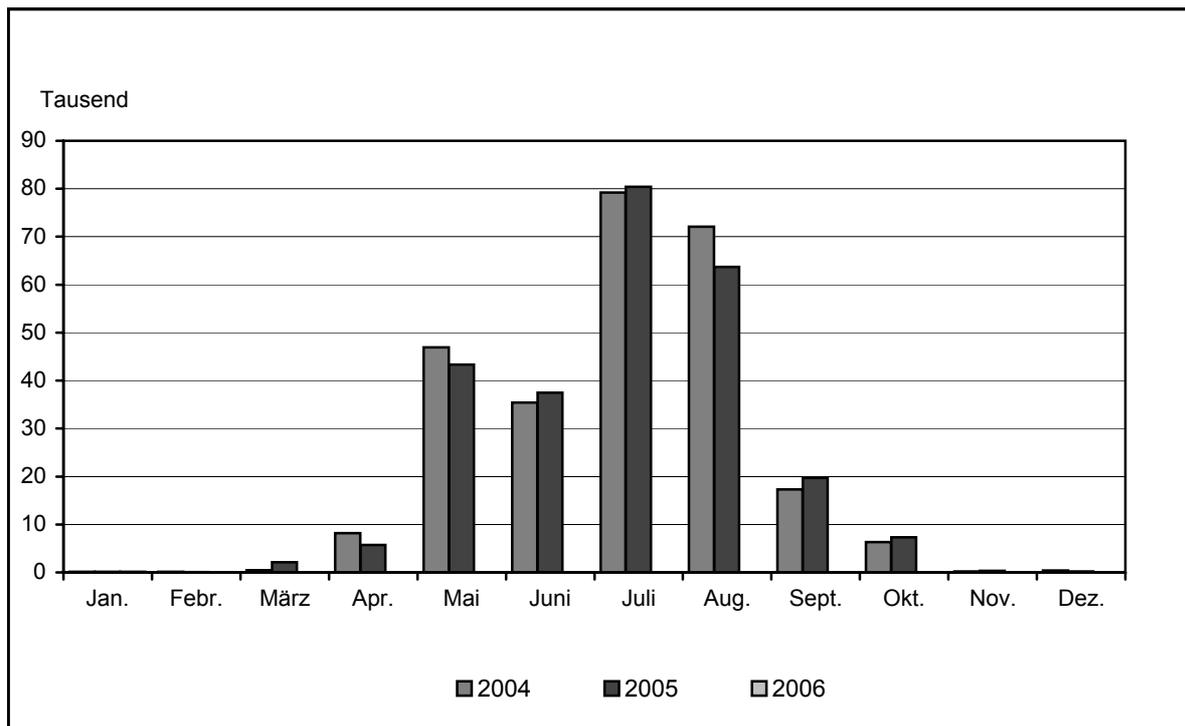
2) Mai bis Oktober

#### 4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen

Zeitraum	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Anzahl					
Januar	194	150	116	115	133	143
Februar	123	188	90	134	82	...
März	469	1 396	289	440	2 144	...
April	5 940	5 199	8 615	8 218	5 702	...
Mai	28 732	43 499	33 275	46 925	43 340	...
Juni	43 246	37 229	64 071	35 431	37 467	...
Juli	75 915	75 619	80 161	79 230	80 413	...
August	67 854	59 545	84 410	72 109	63 677	...
September	13 375	15 658	18 232	17 328	19 719	...
Oktober	5 359	5 812	6 780	6 324	7 320	...
November	355	324	299	217	303	...
Dezember	213	414	347	429	174	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	7 683	7 501	9 848	9 553	8 707	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	234 481	237 362	286 929	257 347	251 936	...
Jahr	241 775	245 033	296 685	266 900	260 474	...

1) November der vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

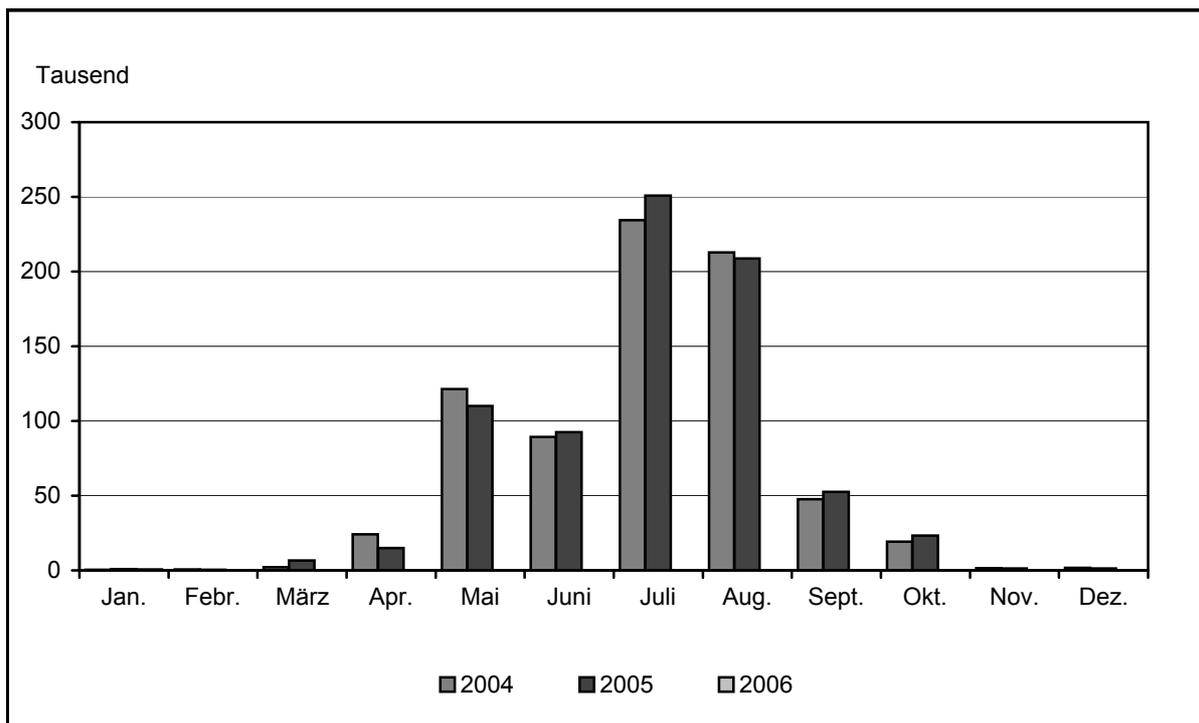


## 5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen

Zeitraum	2001	2002	2003	2004	2005	2006
	Anzahl					
Januar	1 045	474	716	423	896	566
Februar	815	2 170	649	683	467	...
März	1 217	3 880	1 046	2 046	6 661	...
April	17 393	14 420	25 356	24 155	15 061	...
Mai	69 234	113 108	78 890	121 353	110 104	...
Juni	108 329	92 819	155 150	89 362	92 547	...
Juli	241 457	242 683	241 625	234 339	250 795	...
August	205 342	166 664	260 921	212 857	208 852	...
September	38 999	40 826	50 184	47 613	52 519	...
Oktober	15 909	18 452	19 575	19 225	23 216	...
November	925	1 388	1 182	1 488	1 311	...
Dezember	697	1 025	866	1 654	1 176	...
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	23 079	22 566	30 180	29 355	26 227	...
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	679 270	674 552	806 345	724 749	738 033	...
Jahr	701 362	697 909	836 160	755 198	763 605	...

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober



## II. Zusammengefasste Ergebnisse von Beherbergungsstätten und Campingplätzen

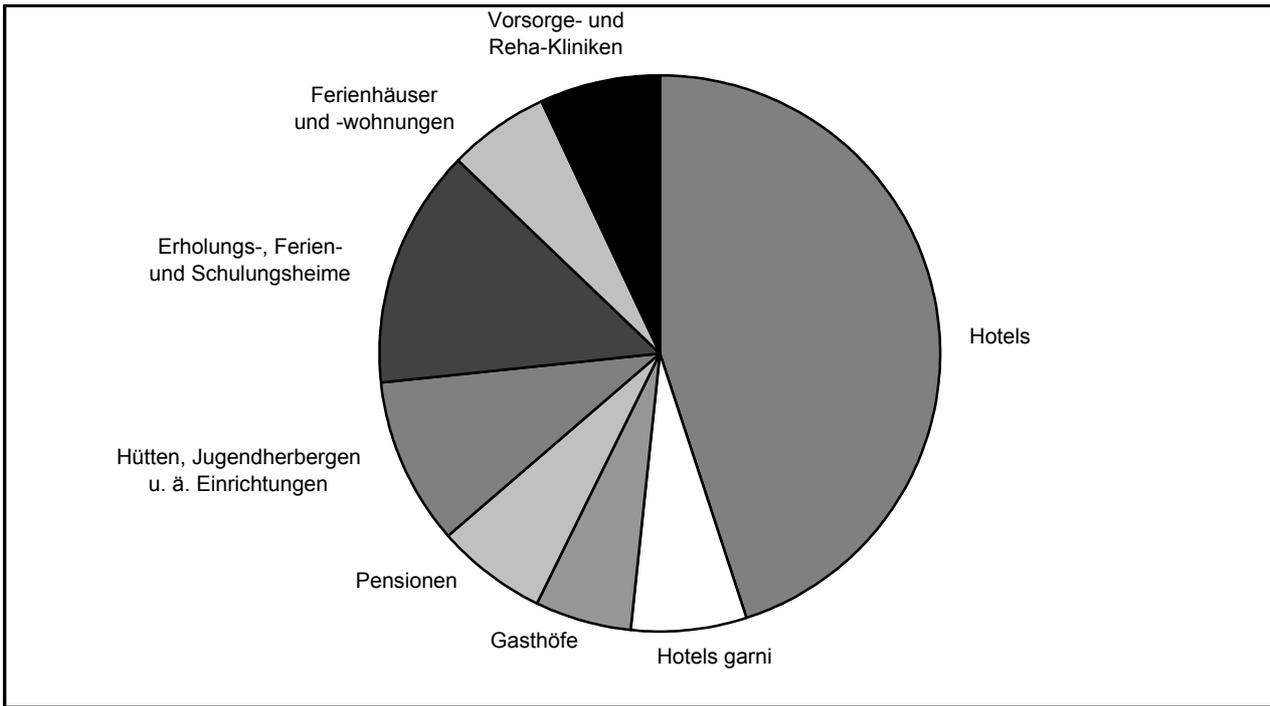
### 6. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Januar 2006 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt <sup>1)</sup> Tage
	in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen				
	Ist	Veränderung z. Vorjahresm.	Ist	Veränderung z. Vorjahresm.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	1 751	- 15,5	3 888	- 18,5	2,2
Cottbus	5 879	0,3	9 543	- 12,2	1,6
Frankfurt (Oder)	2 482	5,4	4 170	- 9,5	1,7
Potsdam	14 767	3,6	32 526	- 7,9	2,2
Landkreise					
Barnim	7 376	9,8	35 888	8	4,9
Dahme-Spreewald	13 756	- 5,1	31 227	- 2,4	2,3
Elbe-Elster	2 104	11,9	11 809	16,8	5,6
Havelland	2 967	- 13	8 125	- 16	2,7
Märkisch-Oderland	9 557	7,3	38 681	8,3	4,0
Oberhavel	7 692	- 6,6	14 958	- 14,9	1,9
Oberspreewald-Lausitz	3 954	10,8	7 857	4,9	2,0
Oder-Spree	13 470	1,7	33 671	- 11,6	2,5
Ostprignitz-Ruppin	.	.	.	.	.
Potsdam-Mittelmark	.	.	.	.	.
Prignitz	.	.	.	.	.
Spree-Neiße	.	.	.	.	.
Teltow-Fläming	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
Land Brandenburg	143 315	1,3	396 525	- 0,2	2,8
Reisegebiet					
Prignitz	.	.	.	.	.
Ruppiner Land	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
Barnimer Land	7 376	9,8	35 888	7,8	4,9
Märkisch-Oderland	9 557	7,3	38 681	8,3	4,0
Oder-Spree-Seengebiet	15 952	2,2	37 841	- 11,4	2,4
Dahme-Seengebiet	.	.	.	.	.
Spreewald	15 171	0,9	38 987	14,8	2,6
Niederlausitz	4 400	- 14,7	9 579	- 13,7	2,2
Elbe-Elster-Land	2 104	11,9	11 809	16,8	5,6
Fläming	24 816	2,2	60 706	5,0	2,4
Havelland	10 857	5,4	29 579	1,8	2,7
Potsdam	14 767	3,6	32 526	- 7,9	2,2

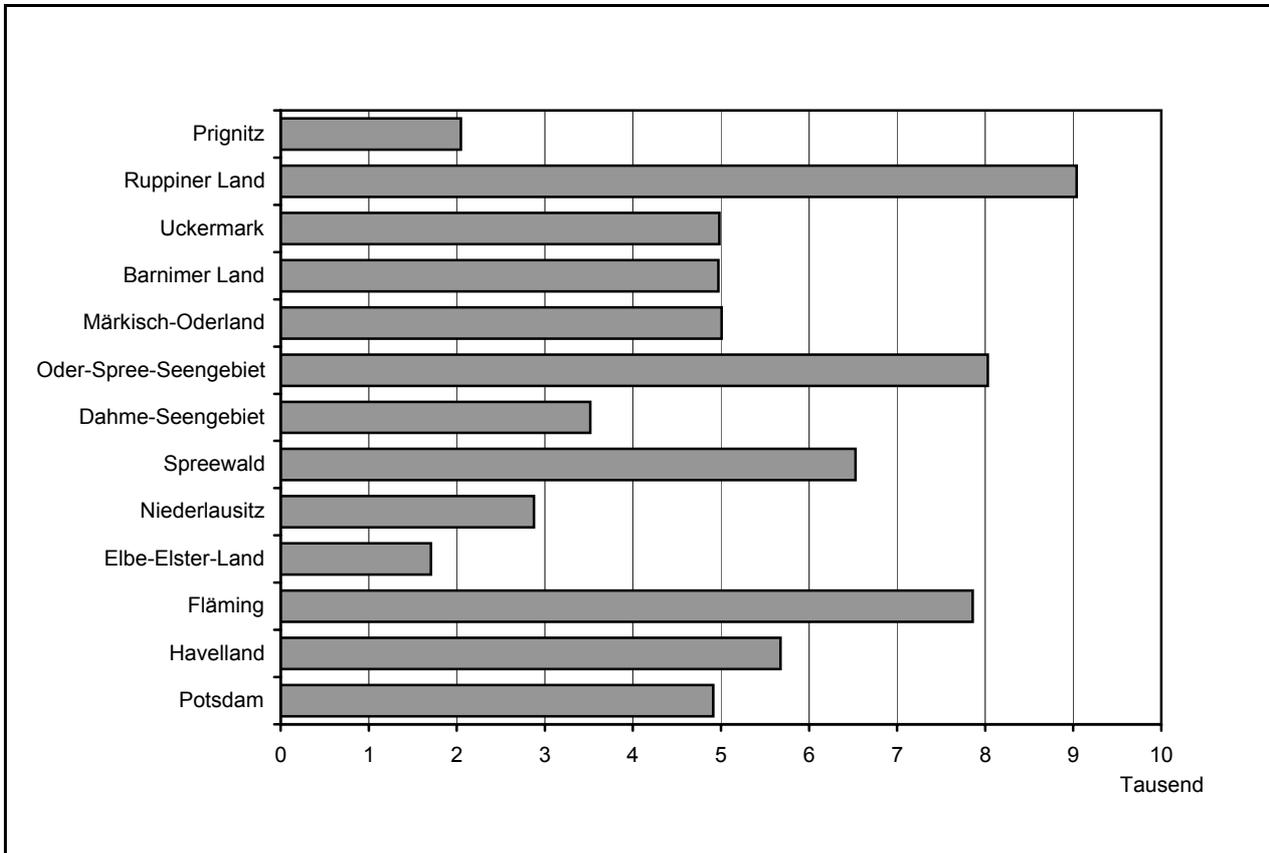
1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)



### 8. Struktur der angebotenen Bettenkapazität aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats nach Beherbergungsarten



### 9. Angebotene Bettenkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Reisegebieten



## 10. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					Betten insgesamt je 1000 Einwohner	
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung <sup>3)</sup>		
		geöffnete		Ist <sup>1)</sup>	Verän- derung zum Vor- jahres- stichtag	Januar 2006			
						seit Jahres- beginn			
Anzahl				Prozent			Anzahl		
Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	23	20	911	798	- 11,0	15,7	15,7	12,2	
Cottbus	25	24	1 937	1 863	- 8,5	16,5	16,5	18,2	
Frankfurt (Oder)	15	15	882	858	- 5,5	15,7	15,7	13,5	
Potsdam	45	43	4 952	4 912	0,8	21,4	21,4	34,0	
Landkreise									
Barnim	86	72	6 773	4 972	0,5	23,1	23,1	38,5	
Dahme-Spreewald	131	103	7 273	5 208	3,3	19,6	19,6	45,1	
Elbe-Elster	64	56	1 925	1 708	- 1,5	22,9	22,9	15,5	
Havelland	58	50	2 043	1 736	- 4,0	15,1	15,1	13,3	
Märkisch-Oderland	102	92	5 450	5 008	- 2,0	25,6	25,6	28,4	
Oberhavel	86	72	3 731	3 330	- 5,0	14,6	14,6	18,8	
Oberspreewald-Lausitz	80	58	3 978	3 016	1,5	8,9	8,9	29,7	
Oder-Spree	129	112	8 011	7 172	- 2,8	15,4	15,4	41,7	
Ostprignitz-Ruppin	131	104	7 011	6 049	6,6	18,0	18,0	64,4	
Potsdam-Mittelmark	130	109	7 424	6 591	- 0,8	24,4	24,4	36,6	
Prignitz	69	61	2 222	1 705	5,4	18,5	18,5	24,7	
Spree-Neiße	93	71	3 722	2 833	2,1	22,9	22,9	26,7	
Teltow-Fläming	94	87	4 792	4 411	0,3	21,0	21,0	29,7	
Uckermark	116	96	6 179	4 983	- 1,6	15,1	15,1	43,7	
Land Brandenburg	1 477	1 245	79 216	67 153	- 0,3	19,3	19,3	30,9	
Reisegebiet									
Prignitz	85	74	2 688	2 047	4,1	17,4	17,4	24,1	
Ruppiner Land	201	163	10 276	9 037	2,3	17,0	17,0	36,0	
Uckermark	116	96	6 179	4 983	- 1,6	15,1	15,1	43,7	
Barnimer Land	86	72	6 773	4 972	0,5	23,1	23,1	38,5	
Märkisch-Oderland	102	92	5 450	5 008	- 2,0	25,6	25,6	28,4	
Oder-Spree-Seengebiet	144	127	8 893	8 030	- 3,1	15,4	15,4	34,6	
Dahme-Seengebiet	63	58	4 839	3 516	3,3	17,9	17,9	44,7	
Spreewald	177	124	8 035	6 529	2,7	20,2	20,2	36,5	
Niederlausitz	89	74	4 036	2 875	- 6,1	10,8	10,8	19,0	
Elbe-Elster-Land	64	56	1 925	1 708	- 1,5	22,9	22,9	15,5	
Fläming	156	146	8 421	7 860	- 1,3	24,9	24,9	28,7	
Havelland	149	120	6 749	5 676	- 1,8	16,9	16,9	22,5	
Potsdam	45	43	4 952	4 912	0,8	21,4	21,4	34,0	

1) Anzahl am Ende des Monats

2) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat)

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

### 11. Betriebe der Hotellerie \*), Gästebetten sowie deren Auslastung nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Hotelleriebetriebe		Gästebetten		Auslastung der angebotenen Betten <sup>3)</sup>	
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter	Januar 2006	seit Jahresbeginn
		geöffnete		angebotene <sup>1)</sup>		
Anzahl				Prozent		
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	18	18	695	688	14,4	14,4
Cottbus	21	21	1 796	1 752	16,6	16,6
Frankfurt (Oder)	13	13	745	721	18,1	18,1
Potsdam	36	34	3 788	3 748	19,6	19,6
Landkreise						
Barnim	60	53	2 499	2 314	13,0	13,0
Dahme-Spreewald	81	72	3 115	2 806	22,1	22,1
Elbe-Elster	46	42	996	908	12,2	12,2
Havelland	43	42	1 263	1 219	13,4	13,4
Märkisch-Oderland	68	62	2 906	2 699	16,4	16,4
Oberhavel	65	59	2 785	2 608	16,2	16,2
Oberspreewald-Lausitz	69	50	2 584	2 202	10,5	10,5
Oder-Spree	78	70	3 469	3 186	17,3	17,3
Ostprignitz-Ruppin	84	74	3 379	3 052	13,8	13,8
Potsdam-Mittelmark	95	87	4 816	4 490	18,9	18,9
Prignitz	55	52	1 510	1 426	21,4	21,4
Spree-Neiße	72	59	2 497	2 089	20,8	20,8
Teltow-Fläming	75	73	3 950	3 847	21,7	21,7
Uckermark	69	64	3 152	2 922	15,8	15,8
Land Brandenburg	1 048	945	45 945	42 677	17,4	17,4
Reisegebiet						
Prignitz	66	61	1 825	1 686	20,2	20,2
Ruppiner Land	138	124	5 849	5 400	15,0	15,0
Uckermark	69	64	3 152	2 922	15,8	15,8
Barnimer Land	60	53	2 499	2 314	13,0	13,0
Märkisch-Oderland	68	62	2 906	2 699	16,4	16,4
Oder-Spree-Seengebiet	91	83	4 214	3 907	17,5	17,5
Dahme-Seengebiet	42	40	1 941	1 848	25,4	25,4
Spreewald	132	101	5 606	4 838	17,4	17,4
Niederlausitz	69	61	2 445	2 163	12,8	12,8
Elbe-Elster-Land	46	42	996	908	12,2	12,2
Fläming	130	126	6 890	6 705	21,4	21,4
Havelland	101	94	3 834	3 539	14,3	14,3
Potsdam	36	34	3 788	3 748	19,6	19,6

\*) Hotellerie: Hotels, Hotels garni, Gasthöfe und Pensionen

1) Anzahl am Ende des Monats

2) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl; lfd; Monat)

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) x 100

## 12. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung <sup>3)</sup>
		geöffnete		lst <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2006	
	Anzahl				Prozent		
<b>Hotels</b>							
9 - 11	11	10	109	99	- 23,8	16,1	16,1
12 - 14	24	23	316	298	- 3,9	10,7	10,7
15 - 19	38	36	651	609	- 20,5	11,2	11,2
20 - 29	95	92	2 217	2 128	2,1	14,5	14,5
30 - 99	212	194	10 899	9 865	- 1,6	15,5	15,5
100 - 249	63	63	9 175	9 035	- 0,5	19,5	19,5
250 - 499	17	17	5 758	5 716	23,6	23,0	23,0
500 - 999	4	4	2 502	2 502	- 12,6	18,7	18,7
Zusammen	464	439	31 627	30 252	1,2	18,2	18,2
<b>Hotels garni</b>							
9 - 11	9	9	93	92	- 1,1	8,2	8,2
12 - 14	10	6	129	74	- 14,9	12,4	12,4
15 - 19	17	13	288	212	- 8,6	16,7	16,7
20 - 29	26	25	633	595	3,1	16,4	16,4
30 - 99	35	34	1 810	1 729	0,5	18,7	18,7
100 - 249	10	10	1 405	1 405	- 17,5	31,4	31,4
250 - 499	1	1	314	314	-	.	.
Zusammen	108	98	4 672	4 421	- 6,5	22,3	22,3
<b>Gasthöfe</b>							
9 - 11	49	43	495	437	2,3	9,8	9,8
12 - 14	41	38	524	475	- 6,3	7,0	7,0
15 - 19	49	37	829	613	- 7,3	10,6	10,6
20 - 29	54	48	1 266	1 091	- 2,1	12,8	12,8
30 - 99	38	33	1 502	1 232	- 8,1	8,9	8,9
100 - 249	1	-	110	-	-	-	-
Zusammen	232	199	4 726	3 848	- 5,0	10,1	10,1
<b>Pensionen</b>							
9 - 11	55	48	545	473	- 0,6	16,9	16,9
12 - 14	57	49	733	627	- 4,1	10,3	10,3
15 - 19	51	44	831	706	0,9	12,9	12,9
20 - 29	46	39	1 089	917	- 4,4	10,1	10,1
30 - 99	33	27	1 456	1 203	2,8	17,0	17,0
100 - 249	2	2	266	230	- 16,7	.	.
Zusammen	244	209	4 920	4 156	- 1,9	13,0	13,0

## 12. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung <sup>3)</sup>	
		geöffnete		lst <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2006		seit Jahres- beginn
	Anzahl				Prozent			
<b>Hütten, Jugendherbergen u. ä. Einrichtungen</b>								
12 - 14	1	–	14	–	–	–	–	–
15 - 19	3	2	51	32	- 5,9	.	.	.
20 - 29	15	10	382	248	- 0,4	2,1	2,1	2,1
30 - 99	57	41	3 178	2 234	13,1	7,8	7,8	7,8
100 - 249	14	9	1 992	1 220	- 23,1	10,4	10,4	10,4
250 - 499	4	3	1 583	1 263	–	1,8	1,8	1,8
500 - 999	3	2	2 022	692	–	.	.	.
1000 und mehr	1	1	1 116	909	- 10,4	0,7	0,7	0,7
Zusammen	98	68	10 338	6 598	- 3,2	5,6	5,6	5,6
<b>Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime</b>								
12 - 14	2	1	27	14	–	.	.	.
15 - 19	3	2	48	32	–	.	.	.
20 - 29	21	17	507	412	7,0	8,0	8,0	8,0
30 - 99	82	67	4 347	3 408	- 8,5	14,5	14,5	14,5
100 - 249	24	22	3 666	3 246	- 7,1	13,7	13,7	13,7
250 - 499	3	3	983	983	–	36,3	36,3	36,3
500 - 999	2	2	1 158	1 158	5,7	.	.	.
Zusammen	137	114	10 736	9 253	- 4,9	15,6	15,6	15,6
<b>Ferienhäuser und -wohnungen</b>								
9 - 11	15	10	146	99	- 9,2	5,4	5,4	5,4
12 - 14	28	17	356	215	- 5,7	9,7	9,7	9,7
15 - 19	29	16	473	261	23,1	4,4	4,4	4,4
20 - 29	34	20	826	477	14,4	6,8	6,8	6,8
30 - 99	54	24	2 735	1 099	- 12,3	10,0	10,0	10,0
100 - 249	5	2	750	360	–	.	.	.
250 - 499	1	1	252	252	- 41,1	.	.	.
500 - 999	3	3	1 953	1 177	94,9	4,0	4,0	4,0
Zusammen	169	93	7 491	3 940	9,1	6,2	6,2	6,2

## 12. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene				
		geöffnete		Ist <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahresstichtag	durchschnittliche Auslastung <sup>3)</sup>		
	Anzahl					Prozent		
						Januar 2006	seit Jahresbeginn	
Vorsorge- und Reha-Kliniken								
20 - 29	1	1	25	25	-	.	.	
30 - 99	5	5	318	307	27,9	42,1	42,1	
100 - 249	16	16	3 138	3 133	7,8	73,2	73,2	
250 - 499	2	2	535	535	11,7	.	.	
500 - 999	1	1	690	685	0,4	.	.	
Zusammen	25	25	4 706	4 685	8,1	74,2	74,2	
Beherbergungsarten insgesamt								
9 - 11	139	120	1 388	1 200	- 2,8	12,6	12,6	
12 - 14	163	134	2 099	1 703	- 5,4	9,4	9,4	
15 - 19	190	150	3 171	2 465	- 6,5	11,0	11,0	
20 - 29	292	252	6 945	5 893	1,4	12,1	12,1	
30 - 99	516	425	26 245	21 077	- 1,7	14,6	14,6	
100 - 249	135	124	20 502	18 629	- 4,0	27,2	27,2	
250 - 499	28	27	9 425	9 063	12,0	24,4	24,4	
500 - 999	13	12	8 325	6 214	4,7	20,6	20,6	
1000 und mehr	1	1	1 116	909	- 10,4	0,7	0,7	
Insgesamt	1 477	1 245	79 216	67 153	- 0,3	19,3	19,3	

1) Anzahl am Ende des Berichtsmonats

2) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat)

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

### 13. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2006 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1 751	- 15,5	1 665	- 16,7	86	17,8
Cottbus	5 879	0,3	5 546	- 1,1	333	30,1
Frankfurt (Oder)	2 482	5,4	2 165	15,5	317	- 34,1
Potsdam	14 767	3,6	13 878	4,1	889	- 3,2
Landkreise						
Barnim	7 297	9,1	6 926	7,7	371	41,1
Dahme-Spreewald	13 740	- 5,0	11 981	- 1,8	1 759	- 22,2
Elbe-Elster	2 104	11,9	2 022	9,6	82	134,3
Havelland	2 965	- 13,2	2 902	- 12,4	63	- 39,4
Märkisch-Oderland	9 557	7,3	8 745	6,2	812	20,7
Oberhavel	7 692	- 6,5	7 078	- 8,5	614	24,8
Oberspreewald-Lausitz	3 946	10,8	3 658	13,3	288	- 13,8
Oder-Spree	13 468	1,9	13 147	1,4	321	24,9
Ostprignitz-Ruppin	8 093	- 3,8	7 809	0,1	284	- 53,5
Potsdam-Mittelmark	16 021	4,2	15 200	3,1	821	27,5
Prignitz	4 236	15,8	4 067	13,7	169	106,1
Spree-Neiße	6 217	- 1,6	6 049	- 2,2	168	27,3
Teltow-Fläming	14 898	8,8	11 768	7,2	3 130	15,3
Uckermark	8 059	- 9,6	7 775	- 10,4	284	21,4
Land Brandenburg	143 172	1,3	132 381	1,3	10 791	2,1
	Reisegebiet					
Prignitz	4 981	9,1	4 771	10,5	210	- 15,3
Ruppiner Land	15 040	- 4,4	14 183	- 4,2	857	- 8,5
Uckermark	8 059	- 9,6	7 775	- 10,4	284	21,4
Barnimer Land	7 297	9,1	6 926	7,7	371	41,1
Märkisch-Oderland	9 557	7,3	8 745	6,2	812	20,7
Oder-Spree-Seengebiet	15 950	2,4	15 312	3,2	638	- 13,6
Dahme-Seengebiet	10 225	1,9	8 726	9,9	1 499	- 28,6
Spreewald	15 159	1,0	14 423	- 0,1	736	29,3
Niederlausitz	4 398	- 14,6	4 085	- 15,5	313	- 1,3
Elbe-Elster-Land	2 104	11,9	2 022	9,6	82	134,3
Fläming	24 780	2,1	21 025	0,3	3 755	13,8
Havelland	10 855	5,5	10 510	4,5	345	46,2
Potsdam	14 767	3,6	13 878	4,1	889	- 3,2

### 14. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2006 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Übernachtungen von Gästen aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3 888	- 18,5	3 714	- 19,7	174	17,6
Cottbus	9 543	- 12,2	8 971	- 13,5	572	13,9
Frankfurt (Oder)	4 170	- 9,5	3 747	- 0,7	423	- 49,5
Potsdam	32 526	- 7,9	30 535	- 7,3	1 991	- 15,4
Landkreise						
Barnim	35 647	7,3	34 268	7,1	1 379	14,4
Dahme-Spreewald	31 205	- 2,1	28 437	- 0,5	2 768	- 16,2
Elbe-Elster	11 809	16,8	11 420	13,8	389	432,9
Havelland	8 121	- 15,2	7 907	- 11,9	214	- 64,2
Märkisch-Oderland	38 681	8,3	36 948	7,0	1 733	45,5
Oberhavel	14 958	- 14,8	13 709	- 17,5	1 249	32,3
Oberspreewald-Lausitz	7 809	7,1	6 942	5,9	867	18,0
Oder-Spree	33 661	- 11,0	32 743	- 11,9	918	36,6
Ostprignitz-Ruppin	33 513	- 6,3	32 652	- 5,0	861	- 39,4
Potsdam-Mittelmark	49 546	7,6	47 716	6,8	1 830	35,0
Prignitz	9 788	6,0	9 397	3,2	391	200,8
Spree-Neiße	19 296	47,5	19 035	57,7	261	- 74,3
Teltow-Fläming	28 485	8,3	23 285	6,5	5 200	17,3
Uckermark	23 313	- 14,9	22 879	- 14,3	434	- 39,4
Land Brandenburg	395 959	- 0,1	374 305	- 0,2	21 654	0,1
	Reisegebiet					
Prignitz	11 047	1,2	10 595	0,4	452	25,2
Ruppiner Land	47 212	- 8,6	45 163	- 8,8	2 049	- 4,0
Uckermark	23 313	- 14,9	22 879	- 14,3	434	- 39,4
Barnimer Land	35 647	7,3	34 268	7,1	1 379	14,4
Märkisch-Oderland	38 681	8,3	36 948	7,0	1 733	45,5
Oder-Spree-Seengebiet	37 831	- 10,8	36 490	- 10,8	1 341	- 11,1
Dahme-Seengebiet	19 341	5,2	16 979	10,9	2 362	- 22,9
Spreewald	38 943	15,3	37 688	15,1	1 255	22,1
Niederlausitz	9 569	- 12,8	8 718	- 8,3	851	- 42,0
Elbe-Elster-Land	11 809	16,8	11 420	13,8	389	432,9
Fläming	60 465	4,8	53 843	3,4	6 622	17,7
Havelland	29 575	2,0	28 779	2,5	796	- 12,5
Potsdam	32 526	- 7,9	30 535	- 7,3	1 991	- 15,4

### 15. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt <sup>1)</sup>		davon Gäste aus			
	Januar 2006	seit Jahres- beginn	der BRD		dem Ausland	
			Januar 2006	seit Jahres- beginn	Januar 2006	seit Jahres- beginn
Tage						
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	2,2	2,2	2,2	2,2	2,0	2,0
Cottbus	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7
Frankfurt (Oder)	1,7	1,7	1,7	1,7	1,3	1,3
Potsdam	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Landkreise						
Barnim	4,9	4,9	4,9	4,9	3,7	3,7
Dahme-Spreewald	2,3	2,3	2,4	2,4	1,6	1,6
Elbe-Elster	5,6	5,6	5,6	5,6	4,7	4,7
Havelland	2,7	2,7	2,7	2,7	3,4	3,4
Märkisch-Oderland	4,0	4,0	4,2	4,2	2,1	2,1
Oberhavel	1,9	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0
Oberspreewald-Lausitz	2,0	2,0	1,9	1,9	3,0	3,0
Oder-Spree	2,5	2,5	2,5	2,5	2,9	2,9
Ostprignitz-Ruppin	4,1	4,1	4,2	4,2	3,0	3,0
Potsdam-Mittelmark	3,1	3,1	3,1	3,1	2,2	2,2
Prignitz	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
Spree-Neiße	3,1	3,1	3,1	3,1	1,6	1,6
Teltow-Fläming	1,9	1,9	2,0	2,0	1,7	1,7
Uckermark	2,9	2,9	2,9	2,9	1,5	1,5
Land Brandenburg	2,8	2,8	2,8	2,8	2,0	2,0
	Reisegebiet					
Prignitz	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Ruppiner Land	3,1	3,1	3,2	3,2	2,4	2,4
Uckermark	2,9	2,9	2,9	2,9	1,5	1,5
Barnimer Land	4,9	4,9	4,9	4,9	3,7	3,7
Märkisch-Oderland	4,0	4,0	4,2	4,2	2,1	2,1
Oder-Spree-Seengebiet	2,4	2,4	2,4	2,4	2,1	2,1
Dahme-Seengebiet	1,9	1,9	1,9	1,9	1,6	1,6
Spreewald	2,6	2,6	2,6	2,6	1,7	1,7
Niederlausitz	2,2	2,2	2,1	2,1	2,7	2,7
Elbe-Elster-Land	5,6	5,6	5,6	5,6	4,7	4,7
Fläming	2,4	2,4	2,6	2,6	1,8	1,8
Havelland	2,7	2,7	2,7	2,7	2,3	2,3
Potsdam	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

**16. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2006 nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt <sup>1)</sup>
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels	89 681	5,1	167 683	- 0,1	1,9
Bundesrepublik Deutschland	82 139	4,9	154 415	0	1,9
Ausland	7 542	7,2	13 268	- 0,6	1,8
Hotels garni	15 703	- 3,2	30 400	3,0	1,9
Bundesrepublik Deutschland	13 178	- 2,7	25 429	1,7	1,9
Ausland	2 525	- 5,7	4 971	10,3	2,0
Gasthöfe	5 828	- 10,2	11 942	- 15,0	2,0
Bundesrepublik Deutschland	5 629	- 11,6	11 147	- 19,3	2,0
Ausland	199	55,5	795	224,5	4,0
Pensionen	6 307	- 8,8	16 678	- 13,0	2,6
Bundesrepublik Deutschland	6 173	- 8,5	16 250	- 11,5	2,6
Ausland	134	- 22,5	428	- 47,4	3,2
Zusammen Hotellerie	117 519	2,2	226 703	- 1,7	1,9
Bundesrepublik Deutschland	107 119	2,1	207 241	- 2,1	1,9
Ausland	10 400	3,8	19 462	2,9	1,9
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	4 732	- 10,5	11 476	- 9,3	2,4
Bundesrepublik Deutschland	4 564	- 9,4	10 771	- 9,3	2,4
Ausland	168	- 32,0	705	- 9,0	4,2
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	14 094	- 3,6	44 182	- 5,0	3,1
Bundesrepublik Deutschland	13 929	- 3,1	43 224	- 4,5	3,1
Ausland	165	- 30,7	958	- 21,8	5,8
Ferienhäuser/ -wohnungen	2 067	- 11,7	7 557	- 30,2	3,7
Bundesrepublik Deutschland	2 025	- 12,1	7 300	- 30,9	3,6
Ausland	42	7,7	257	2,4	6,1
Zusammen Sonst. Beherberg.	20 893	- 6,1	63 215	- 9,7	3,0
Bundesrepublik Deutschland	20 518	- 5,5	61 295	- 9,5	3,0
Ausland	375	- 28,4	1 920	- 14,7	5,1
Vorsorge- und Reha-Kliniken	4 760	16,4	106 041	10,4	22,3
Bundesrepublik Deutschland	4 744	16,7	105 769	10,7	22,3
Ausland	16	- 36,0	272	- 43,2	17,0
Betriebe insgesamt	143 172	1,3	395 959	- 0,1	2,8
Bundesrepublik Deutschland	132 381	1,3	374 305	- 0,2	2,8
Ausland	10 791	2,1	21 654	0,1	2,0

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

### 17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>2)</sup>
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil <sup>1)</sup>	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Insgesamt	143 172	1,3	395 959	- 0,1	100	2,8
BRD	132 381	1,3	374 305	- 0,2	94,5	2,8
Ausland	10 791	2,1	21 654	0,1	5,5	2,0
Europa	8 888	7,1	17 353	0,5	80,1	2,0
Belgien	232	10,0	430	- 8,3	2,0	1,9
Dänemark	405	18,1	785	58,6	3,6	1,9
Estland	141	x	175	x	0,8	1,2
Finnland	85	10,4	174	16,8	0,8	2,0
Frankreich	451	31,9	800	29,7	3,7	1,8
Griechenland	76	- 22,4	112	- 21,1	0,5	1,5
Vereinigtes Königreich	723	25,5	1 485	23,4	6,9	2,1
Republik Irland	39	- 25,0	77	- 23,8	0,4	2,0
Island	8	100,0	9	50,0	0	1,1
Italien	381	- 7,3	868	- 44,7	4,0	2,3
Lettland	131	x	211	x	1,0	1,6
Litauen	122	x	219	x	1,0	1,8
Luxemburg	22	37,5	36	12,5	0,2	1,6
Malta	2	x	6	x	0	3,0
Niederlande	1 446	19,9	2 610	18,9	12,1	1,8
Norwegen	126	129,1	208	147,6	1,0	1,7
Österreich	482	14,8	1 202	23,0	5,6	2,5
Polen	1 781	- 4,5	3 157	- 22,9	14,6	1,8
Portugal	40	- 63,3	159	- 12,2	0,7	4,0
Russland	587	- 9,7	1 282	- 2,1	5,9	2,2
Schweden	332	60,4	654	93,5	3,0	2,0
Schweiz	283	- 1,0	548	1,9	2,5	1,9
Slowakische Republik	41	x	102	x	0,5	2,5
Slowenien	81	x	100	x	0,5	1,2
Spanien	264	59,0	679	90,2	3,1	2,6
Tschechische Republik	184	- 42,7	369	- 40,1	1,7	2,0
Türkei	101	152,5	215	4,9	1,0	2,1
Ukraine	110	x	161	x	0,7	1,5
Ungarn	41	- 57,7	69	- 67,1	0,3	1,7
Zypern	1	x	5	x	0	5,0
sonstige europäische Länder	169	- 71,7	444	- 60,4	2,1	2,6

## 17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2006 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>2)</sup>
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil <sup>1)</sup>	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Afrika	36	16,1	162	134,8	0,7	4,5
Republik Südafrika	23	475,0	74	469,2	0,3	3,2
sonstige afrikanische Länder	13	- 51,9	88	57,1	0,4	6,8
Asien	537	- 15,7	1 206	21,2	5,6	2,2
Arabische Golfstaaten	21	425,0	300	x	1	14,3
VR China und Hongkong	73	247,6	242	706,7	1,1	3,3
Indien	6	x	34	x	0,2	5,7
Israel	25	108,3	57	29,5	0,3	2,3
Japan	363	- 26,5	411	- 41,7	1,9	1,1
Südkorea	22	266,7	80	300,0	0,4	3,6
Taiwan	-	-	-	-	-	-
sonstige asiatische Länder	27	- 72,7	82	- 56,4	0,4	3,0
Amerika gesamt	266	- 17,9	932	13,4	4,3	3,5
Kanada	33	6,5	143	127,0	0,7	4,3
USA	185	- 21,9	566	- 16,8	2,6	3,1
Mittelamerika und Karibik	8	- 63,6	25	- 34,2	0,1	3,1
Brasilien	20	66,7	143	853,3	0,7	7,2
sonst. südamerik. Länder	20	- 9,1	55	111,5	0,3	2,8
Australien-Neuseeland-Ozeanien	18	- 53,8	55	- 22,5	0,3	3,1
Australien	11	x	17	x	0,1	1,5
Neuseeland und Ozeanien	7	x	38	x	0,2	5,4
Ohne Angaben	1 046	- 15,3	1 946	- 19,6	9,0	1,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen  
sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

## 18. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene			
		geöffnete		Ist <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahresstichtag	durchschnittliche Auslastung <sup>3)</sup>	
						Januar 2006	seit Jahresbeginn
Anzahl					Prozent		
<b>Mineral- und Moorbäder</b>							
Bad Liebenwerda	10	7	494	393	–	69,8	69,8
Bad Freienwalde <sup>4)</sup>	9	8	513	499	–	35,4	35,4
Bad Saarow	18	16	1 505	1 304	- 7,5	28,0	28,0
Belzig <sup>4)</sup>	16	15	679	581	- 2,8	41,1	41,1
Bad Wilsnack	5	5	240	226	–	27,1	27,1
Burg/Spreewald	30	19	1 611	1 278	30,8	36,4	36,4
Templin <sup>4)</sup>	13	13	1 416	1 414	9,4	15,7	15,7
Zusammen	101	83	6 458	5 695	5,5	31,6	31,6
<b>Kneippkurorte</b>							
Buckow	10	10	640	640	4,1	36,7	36,7
<b>Erholungsorte</b>							
Lübben/Spreewald	15	10	676	512	3,4	44,9	44,9
Goyatz, Ortsteil	4	3	108	84	100,0	2,6	2,6
Waldsiedersdorf	2	2	140	140	–	.	.
Himmelpfort, Ortsteil	4	1	114	29	–	.	.
Neuglobsow, Ortsteil	8	4	232	101	38,4	4,9	4,9
Lübbenau/Spreewald <sup>4)</sup>	22	12	832	660	- 1,6	8,7	8,7
Müllrose	7	5	196	138	- 5,5	13,8	13,8
Neuzelle <sup>4)</sup>	3	3	74	72	9,1	10,8	10,8
Wendisch Rietz	6	4	886	789	10,7	4,3	4,3
Lindow (Mark) <sup>4)</sup>	8	7	647	631	0,2	51,3	51,3
Rheinsberg <sup>4)</sup>	16	12	958	804	40,1	30,2	30,2
Kleinzerlang, Ortsteil	7	4	1 240	1 177	–	10,7	10,7
Werder (Havel) <sup>4)</sup>	11	7	1 424	1 228	36,4	23,7	23,7
Lychen	23	12	1 050	471	4,2	6,6	6,6
Zusammen	136	86	8 577	6 836	11,9	20,5	20,5
Sonstige Gemeinden	1 230	1 066	63 541	53 982	- 2,3	17,6	17,6
Land Brandenburg	1 477	1 245	79 216	67 153	- 0,3	19,3	19,3

1) Anzahl am Ende des Berichtsmonats

2) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat)

3) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

4) Prädikatisierter Gemeindeteil

**19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2006 nach Gemeindegruppen**

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>1)</sup>
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
<b>Mineral- und Moorbäder</b>					
Bad Liebenwerda	435	13,3	8 504	17,9	19,5
Bad Freienwalde <sup>2)</sup>	613	- 4,4	5 475	- 3,3	8,9
Bad Saarow	4 520	6,7	11 322	1,9	2,5
Belzig <sup>2)</sup>	1 464	1,2	7 328	4,5	5,0
Bad Wilsnack	865	- 14,3	1 898	- 12,1	2,2
Burg/Spreewald	3 604	44,7	13 307	139,2	3,7
Templin <sup>2)</sup>	2 569	- 18,1	6 873	- 19,8	2,7
Zusammen	14 070	5,4	54 707	15,7	3,9
<b>Kneippkurorte</b>					
Buckow	705	1,6	6 401	- 4,5	9,1
<b>Erholungsorte</b>					
Lübben/Spreewald	824	8,0	7 132	1,1	8,7
Goyatz, Ortsteil	21	- 41,7	67	67,5	3,2
Waldsiedersdorf	.	.	.	.	.
Himmelfort, Ortsteil	.	.	.	.	.
Neuglobsow, Ortsteil	35	- 47,8	100	- 31,0	2,9
Lübbenau/Spreewald <sup>2)</sup>	899	52,1	1 690	68,5	1,9
Müllrose	230	- 23,3	591	- 17,2	2,6
Neuzelle <sup>2)</sup>	171	- 34,7	242	- 50,8	1,4
Wendisch Rietz	323	- 61,5	1 051	- 78,3	3,3
Lindow (Mark) <sup>2)</sup>	1 258	26,4	10 044	8,6	8,0
Rheinsberg <sup>2)</sup>	1 067	31,6	7 379	12,1	6,9
Kleinzerlang, Ortsteil	1 340	- 27,1	3 913	- 42,6	2,9
Werder (Havel) <sup>2)</sup>	2 499	136,4	9 031	47,6	3,6
Lychen	237	86,6	970	50,2	4,1
Zusammen	9 173	13,6	42 858	- 4,5	4,7
Sonstige Gemeinden	119 224	0	291 993	- 1,9	2,4
Land Brandenburg	143 172	1,3	395 959	- 0,1	2,8

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

2) Prädikatisierter Gemeindeteil

## 20. Campingplätze und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Campingplätze		Stellplätze		
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter angebotene	
		geöffnete		Ist <sup>1)</sup>	Veränderung zum Vorjahresmonat
	Anzahl				Prozent
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	5	–	395	–	–
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	1	–	560	–	–
Potsdam	1	–	150	–	–
Landkreise					
Barnim	11	4	505	200	–
Dahme-Spreewald	26	5	2 336	595	–
Elbe-Elster	7	–	319	–	–
Havelland	8	3	253	92	–
Märkisch-Oderland	5	–	247	–	–
Oberhavel	10	2	388	80	–
Oberspreewald-Lausitz	13	4	839	453	–
Oder-Spree	22	6	1 405	580	- 31,4
Ostprignitz-Ruppin	21	5	1 063	325	- 3,0
Potsdam-Mittelmark	17	2	847	175	–
Prignitz	3	1	114	20	- 23,1
Spree-Neiße	7	1	404	40	–
Teltow-Fläming	4	2	159	80	100,0
Uckermark	13	1	910	40	–
Land Brandenburg	174	36	10 894	2 680	- 8,3
Reisegebiet					
Prignitz	6	2	270	90	- 6,2
Ruppiner Land	28	6	1 295	335	- 2,9
Uckermark	13	1	910	40	–
Barnimer Land	11	4	505	200	–
Märkisch-Oderland	5	–	247	–	–
Oder-Spree-Seengebiet	23	6	1 965	580	- 31,4
Dahme-Seengebiet	12	2	796	300	–
Spreewald	19	5	1 854	520	–
Niederlausitz	15	3	929	268	–
Elbe-Elster-Land	7	–	319	–	–
Fläming	7	3	364	240	20,0
Havelland	27	4	1 290	107	–
Potsdam	1	–	150	–	–

1) Anzahl am Ende des Berichtsmonats

2) Maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat)

## 21. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen im Januar 2006 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer <sup>1)</sup> Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	–	–	–	–	–
Landkreise					
Barnim	79	192,6	241	173,9	3,1
Dahme-Spreewald	16	- 50,0	22	- 83,6	1,4
Elbe-Elster	–	–	–	–	–
Havelland	2	- 75,0	4	- 93,0	2,0
Märkisch-Oderland	–	–	–	–	–
Oberhavel	–	–	–	–	–
Oberspreewald-Lausitz	8	33,3	48	- 76,2	6,0
Oder-Spree	2	- 93,1	10	- 96,0	5,0
Ostprignitz-Ruppin	.	.	.	.	.
Potsdam-Mittelmark	.	.	.	.	.
Prignitz	.	.	.	.	.
Spree-Neiße	.	.	.	.	.
Teltow-Fläming	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
Land Brandenburg	143	7,5	566	- 36,8	4,0
Reisegebiet					
Prignitz	.	.	.	.	.
Ruppiner Land	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
Barnimer Land	79	192,6	241	173,9	3,1
Märkisch-Oderland	–	–	–	–	–
Oder-Spree-Seengebiet	2	- 93,1	10	- 96,0	5,0
Dahme-Seengebiet	.	.	.	.	.
Spreewald	12	- 42,9	44	- 77,2	3,7
Niederlausitz	2	- 50,0	10	- 92,3	5,0
Elbe-Elster-Land	–	–	–	–	–
Fläming	36	500,0	241	148,5	6,7
Havelland	2	- 84,6	4	- 94,3	2,0
Potsdam	–	–	–	–	–

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)